EIN KINDERBUCH FÜR JUNG UND ALT

„Das Buch hat großen Anklang im Haus gefunden.
Einige Bewohner haben sogar geweint.
Die Kindergeschichte ist zur Geschichte des Hauses geworden...“

Martin Voit, Leiter des Heimes Wohnen am Kreuzberg, Pleystein

TRAUM UND WIRKLICHKEIT:
Die Geschichte der Geschichte

In einer Radiosendung hört die Autorin ein Interview mit Claus Fussek, der sein Buch *Im Netz der Pflegemafia** vorstellt. Missstände in der Altenpflege werden hier aufgedeckt, positive Initiativen mancher Institutionen aber auch betont – so z.B. der Versuch eines Heimes in Bayern, Schafe im Garten anzusiedeln, um einem sehr unruhigen Bewohner zu helfen. Schöne Geschichte...

Aus diesem wahren Kern ist ein Kinderbuch geworden. Die Spurensuche führte zu dem Pflegeheim Pleystein, das seit 2003 drei Kamerunschafe im Garten hält. Der Versuch hatte Früchte getragen : Otto – so hieß der Bewohner, der früher Bauer war – ging es viel besser. „Von da an war er ein anderer Mensch“, berichtete Leo Greska, der damalige Heimleiter. Mit dieser neuen Lebensaufgabe betraut, stand Otto jeden Tag um 6 Uhr auf, um die Tiere zu versorgen. Entwich ein Schaf mal aus dem Gehege, konnte er es mit ein paar Lauten wieder einfangen. Sogar als er nicht mehr gehen konnte, fragte er immer nach den Tieren. Ob sie schon draußen waren. Ob sie schon gefüttert wurden.
Sie blieben „seine Schafe“.
Bei allen Bewohnern beliebt, sind sie inzwischen nicht mehr aus dem Heim wegzudenken.

In der Geschichte ist ein kleiner Junge zum Initiator des Projekts geworden. Seine naive, unbefangene Sicht der Dinge, seine Neugierde, seine Aufmerksamkeit, machen ihn zum idealen Vermittler zwischen allen Generationen.

* Claus Fussek / Gottlob Schober, Goldmann, 2008

MÖGE DIESE GESCHICHTE ANSTECKEND SEIN!

Sie zeigt

- wie wichtig die Biographiearbeit im Pflegeheim ist
- wie wesentlich es ist, unabhängig vom Alter, eine Lebensaufgabe zu behalten, wiederzufinden oder neu zu entdecken
- wie ein Projekt Kinder und ältere Menschen zusammen bringen kann
- wie Fantasie und Wille zu immer neuen Initiativen führen können – und ist für ein Schaf kein Platz im Garten, so reicht vielleicht auch schon ein Kaninchen...

Die Geschichte

Anton besucht seinen Großvater oft im Altenheim. Dort sitzt aber noch ein alter Mann mit finsterem Blick, der entweder schimpft oder abwesend in die Ferne schaut. Anton hat Angst vor ihm – bis er eines Tages erfährt, dass dieser Mann früher Schäfer war und Schafe über alles mag. Anton ebenso! Sein Lieblingsplüschtier ist Olaf, ein kuscheliges Lämmchen auf Rädern. Das bringt er beim nächsten Besuch mit.
Was dann geschieht?
Otto – so heißt der alte Mann – reagiert sofort auf Olaf. „Schöne Wolle“, sagt er. „Reicht aber noch nicht für die Schur. Und wo sind die anderen?“ Gute Frage! Vielleicht könnten wirklich ein paar Schafe hier einziehen, überlegt Anton. Der Garten ist groß genug. Wie er diese verrückte Idee verwirklicht, und welche Wirkung sie auf Otto und alle Bewohner des Heimes hat, erzählt diese Geschichte.

Der alte Schäfer
Erzählt von Géraldine Elschner
Illustriert von Jonas Lauströer
Michael Neugebauer Edition
ISBN 978-3-86566-142-5
15,- €
Ab 4 J.

*„Souveräner Strich... Prägnante Gesichter...
Ein Bilderbuch, dem das Seltene gelingt:
Ehrlichkeit und Happy End zu verbinden...
altersgerecht und dem Alter gerecht.“*

Süddeutsche Zeitung

*„Wenn der Ohrensessel zur Falle wird:
Jonas Lauströer und Géraldine Elschner machen ein
Altersheim zum Jungbrunnen – beinahe. Brillante
Illustrationen...“*

Frankfurter Allgemeine Zeitung

*„Kein falscher Realismus... Ein Bilderbuch,
das Verständnis weckt und lange nachhallt.“*

Neue Zürcher Zeitung

- Empfehlungsliste des Evangelischen Buchpreises 2012
- Buch des Monats, Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, März 2012

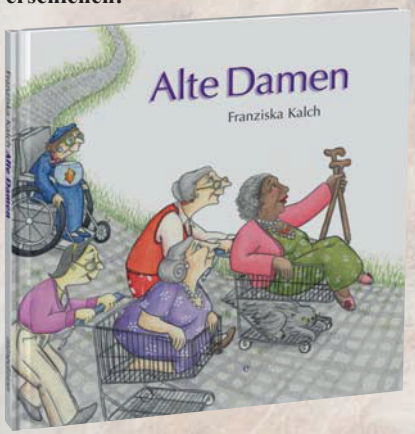
Géraldine Elschner

übersetzt und schreibt seit vielen Jahren Kinderbücher. Parallel dazu beschäftigt sie sich mit dem Thema Alter, zu dem ein Buch über das Leben im Altenheim in Frankreich erschienen ist, Pages de vie en maison de retraite (mit Annie Duponchelle, Chronique Sociale, 2010)

Jonas Lauströer

lebt als Maler und Illustrator in Hamburg wo er seit 2006 3D-Animation an der Hochschule für angewandte Wissenschaften unterrichtet. Für seine Arbeiten erhielt er bereits mehrere Auszeichnungen, unter anderem den 1. Platz beim Spiegel-Wettbewerb. Auch ihm ist das Thema Altenheim vertraut durch das Projekt „Pflegen und wohnen / 3D-Illustration“, das den Neubau eines Altenheimes während der Planung visualisiert.

Zu diesem Thema ebenfalls in der Michael Neugebauer Edition erschienen:



Alte Damen
Erzählt und illustriert von
Franziska Kalch
Michael Neugebauer Edition
ISBN 978-3-86566-087-9
12,- €